

	Objekt: Kindersommerschuhe aus Militärstoff
	Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
	Sammlung: Kinderschuhe
	Inventarnummer: VI 3646 a.b. D

Beschreibung

Das Paar nicht getragener Sommerschuhe für Kleinkinder in Größe 26 wurden aus textilen Resten auf Pappe mit dunkelbraunem Zwirn genäht. Sie erscheinen als typische Nachkriegsschuhe. Der Erhaltungszustand ist gut, es handelt sich also vermutlich um Schuhe aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, sie wurden aber nie benutzt. Waren es Modellschuhe? Denn das Paar ist noch mit Baumwollfaden verbunden. Konstruiert wurden die Schuhe aus kurzen beigefarbenen bzw. ungefärbten, weiß und braun gestreiften Stücken von Einfassbändern (Schrägband) aus Baumwolle. Die Fersen wurden hinterlegt mit abgeschnittenen, dunkelgrünen Schulterriegeln mit Knopflöchern aus Filz. Verschlössen wurde mit Schrägbandstücken, die zu Schleifen gebunden werden. Die einfachen Sohlen wurden aus Pappe geschnitten, die mit braun-grünen Baumwollstoffresten einer Tarnjacke im Splittertarnmuster bezogen. Es ist davon auszugehen, dass alle Stoffreste von ehemaligen Wehrmachtbeständen stammen. Die Sohlen wurden unregelmäßig abgesteppt. Auf der Sohle des rechten Schuhs wurde eine 26 gestempelt.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, Pappe, genäht
Maße:	L 17,0 cm, B 7,0 cm, H 6,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1945
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Baumwolle
- Kleinkinder-Schuhe
- Nachkriegszeit
- Schuh
- Sommerschuh

Literatur

- Sywottek, Jutta (2014): „Darf man jetzt von Mode sprechen?“ Bekleidung und Textilwirtschaft im Nachkriegsdeutschland. Hildesheim, Arete-Verlag